



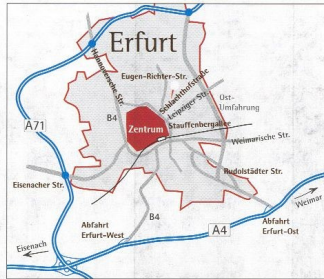
Die Erzeugung und Nutzung der elektrischen Energie war und ist Grundlage für die Entwicklung der modernen Industriegesellschaft. Seit über 100 Jahren prägt der elektrische Strom das menschliche Leben in vielfältiger Weise. Erfindungen wie Glühlampe, das Telefon, der Elektromotor, das Radio und der Computer seien als Belege genannt.

Das Museum lädt zu einer Zeitreise durch die verschiedenen Anwendungsgebiete der Elektrizität ein. Die ausgestellten Exponate stellen wichtige Entwicklungsetappen für die Nutzung des Stroms durch Handwerk und Industrie, Verkehr und Datenverarbeitung, im Haushalt und in vielen weiteren Bereichen dar. Sie zeigen den Fortschritt der Technik, weisen aber auch auf die Veränderungen unserer Lebensbedingungen durch den Einfluss der Elektrizität hin.

Mancher Besucher wird das eine oder andere Gerät wiedererkennen: Omas alte Waschmaschine oder den ersten Fernsehapparat der Familie. Und er soll damit neugierig gemacht werden auf die gesamte Ausstellung, die als ElektroMuseum in der Thüringer Landeshauptstadt Zeugnis von einem interessanten Abschnitt der Technik- und Industriegeschichte ablegt.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag: 10 bis 17 Uhr
(Außer an gesetzlichen Feiertagen;
Führungen von Gruppen nach Vereinbarung)

Eintrittspreise:
5 Euro / 2 Euro (ermäßigt)



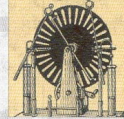
Verkehrsbindung:
Straßenbahn Linie 2 (Richtung Ringelberg) bis Haltestelle Hanseplatz, dann 5 Minuten Fußweg durch die Bremer Straße
(Für PKW Parkplätze vor dem Museum)

ElektroMuseum
Thüringer Museum für Elektrotechnik e.V.
Schlachthofstraße 45
99085 Erfurt

Telefon: (03 61) 6 01 17 51
Telefax: (03 61) 6 01 17 53
E-Mail: webmaster@elektromuseum.de
Internet: <http://www.elektromuseum.de>



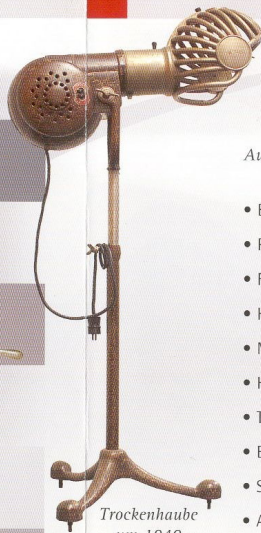
5 Euro / 2 Euro (ermäßigt)



ELEKTRO museum
THÜRINGER MUSEUM FÜR ELEKTROTECHNIK ERFURT e.V.



elektrischer Hutweiser
um 1935



Trockenhaube
um 1940



Laterna Magica um 1890

Ausstellungen

- Büro- und Rechentechnik
- Rundfunk
- Fernsehen
- Haushaltsgeräte
- Messtechnik
- Hochvakuumelektronik
- Thüringer Stromgeschichte
- Elektroporzellan
- Speichermedien
- Audiotechnik
- Antriebstechnik
- Nachrichtentechnik
- Halbleitertechnik
- Kathodenstrahlröhren

Schülerlabor für Elektronik
und Elektrotechnik



Radioröhre
um 1925



Festplattenspeicher
um 1986



Grubentelefon
um 1960